



Kundeninformation

Getreideherbizide

Die Auswahl an Getreideherbiziden im Herbst ist groß, gleichzeitig ist die Anzahl der zur Verfügung stehenden Wirkstoffe dagegen eher überschaubar. Die meisten bodenwirksamen Produkte zur Gräserbekämpfung im Herbst enthalten einen oder mehrere Wirkstoffe. Unterschiede zwischen den Produkten sind neben der Wirkstoffkombination vor allem im Zulassungsumfang und in den Anwendungsbestimmungen. In der folgenden Übersicht sind grundsätzliche Eigenschaften und Schwerpunkte ausgewählter Wirkstoffe aufgeführt.

Wirkstoff	Eigenschaft	Wirkungsspektrum		Wirkung über	Zu beachten!
Flufenacet	Basisbaustein gegen Gräser	xxx: xx: x	Windhalm, Risse Ackerfuchsschwanz, Weidelgras Taube Trespe	Boden	Verträglichkeit im Getreide bei höherer Dosierung und schlechter Saatgutablage eingeschränkt
Pendimethalin	Sehr verträglich im Getreide, wirkt gegen Gräser und Unkräuter, unterstützt die Bodenwirkung von Flufenacet	xxx: xx: x:	Stiefmütterchen, Taubnessel, Mohn Risse, Windhalm, Klette, Ehrenpreis Kamille, Storchschnabel, Ackerfuchsschwanz	Boden	Anwendungsbestimmungen
Chlortoluron	Gute Gräserwirkung, gut gegen Kornblume und Hundskerbel	xxx: xx: x:	Risse, Kamille, Kornblume, Hundskerbel Windhalm, Weidelgras Ackerfuchsschwanz, Klette, Taubnessel	Boden	Drainauflage NG 405 (außer Trinity und Chrome (NW 800), Sortenverträglichkeit
Prosulfocarb	Gegen Gräser und Unkräuter, Resistenzbaustein bei Ackerfuchsschwanz, unterstützt die Bodenwirkung von Flufenacet	xxx: xx: x:	Risse, Windhalm, Taubnessel Weidelgras, Ehrenpreis, Klette Afu, Kamille, Stiefmütterchen, Raps, Storchschnabel	Boden	Verträglichkeit im Getreide bei hoher Dosierung, Anwendungsbestimmungen
Diflufenican	wirksam gegen Unkräuter, unterstützt die (Boden)wirkung von Flufenacet u.a. Wirkstoffe	xxx: xx: x:	Stiefmütterchen, Ehrenpreis, Taubnessel, Ausfallraps unterstützt die Gräserwirkung, Klette, Kamille, Mohn, Storchschnabel	Boden/Blatt	Verträglichkeit im Getreide, v.a. Gerste (Bleaching) bei höheren Wirkstoffmengen
Picolinafen	wirksam gegen Unkräuter, unterstützt die (Blatt)wirkung von Flufenacet u.a. Wirkstoffe	xxx: x:	Stiefmütterchen, Ehrenpreis, Taubnessel, Ausfallraps unterstützt die Gräserwirkung, Klette, Kamille, Mohn, Storchschnabel	Blatt/(Boden)	Verträglichkeit im Getreide, v.a. Gerste (Bleaching) bei höheren Wirkstoffmengen
Beflubutamid	breite Wirkung gegen Unkräuter, Basiswirkung gegen Gräser, Kombinationspartner zu Gräserherbiziden	xxx: xx: x:	Windhalm, Ausfallraps, Storchschnabel, Ehrenpreis, Taubnessel Kamille, Vogelmiere, Kornblume, Mohn, Trespen Ackerfuchsschwanz, Weidelgras, Klette	Boden/Blatt	-
Aclonifen	Additiveffekt zu DFF und Flufenacet	xxx: xx: x:	Jährige Risse, Windhalm, Ausfallraps, Ehrenpreis, Klatschmohn, Stiefmütterchen, Storchschnabel Klettenlabkraut Ackerfuchsschwanz, Kamille, Kornblume	Boden	-





Witterung und insbesondere die Bodenfeuchte beeinflussen maßgeblich Anwendungstermin und Wirkungsleistung der Bodenherbizide.

Standorte mit Windhalm und allgemeiner Mischverunkrautung:

Empfehlung für mittlere bis schwere Standorte (in BBCH 11-12)

- 0,2 l/ha **Mertil / Flunican (PI)** + 1,5 l/ha **Trinity** (NW 607-1: 90%=5m, NW 706, NT 102) (NW 607: 90%=5m, NW 706, NW 800, NT 103)
- 0,25 l/ha **Mertil / Flunican (PI)** + 1,0 l/ha **Carmina 640** (NW 607-1: 90%=5m, NW 706, NT 102) (NG 404, NG 405, NG 414, NW 605: 90%=5m, NW 606, NT 103)
- 0,5 l/ha **Pontos** + 1,0 l/ha **Lentipur 700** (NW 607-1: 90%=5m, NW 706, NT 103) (NG 404, NG 405, NG 414, NW 605: 90%=*, NW 606, NT 103)

Empfehlung für leichte Standorte (ab BBCH 13)

- 0,4 l/ha **Mertil / Flunican (PI)** + 20 g/ha **Tribun 75 WG** (BBCH 13-29) (NW 607-1: 90%=5m, NW 706, NT 102) (NT 101, NW 609, NW 701)
- 0,2 l/ha **Mertil / Flunican (PI)** + 1,5 l/ha **Trinity** (NW 607-1: 90%=5m, NW 706, NT 102) (NW 607: 90%=5m, NW 706, NW 800, NT 145,146,170)
- 1,0 l/ha **Viper Compact** + 1,0 l/ha **Lentipur 700** (Roggen Frühsaaten, ALS-Resistenzen beachten)
(NW 607-1: 90%=10m, NW 706, NT 103, NW 800) (NG 404, NG 405, NG 414, NW 605: 90%=*, NW 606, NT 103)
- 2,00 l/ha **Trinity** (Roggen Spätsaaten) (NW 607: 90%=5m, NW 706, NW 800, NT 145,146,170)

Standorte mit Ackerfuchsschwanz (und Weidelgras)

Empfehlung für Standorte mit Ackerfuchsschwanz

- 0,6 l/ha **Mertil / Flunican (PI)** (NW 607-1: 90%=5m, NW 706, NT 102)
- **Mateno Forte Set**: 0,7 l/ha **Mateno Duo** + 0,5 l/ha **Cadou SC** (0,7 l/ha nur in WW und WTri, VA) (NT 109, NW 607: 90%=10m, NW 706) (NW 642, NW 701, NT 101)

Der Zusatz von **Kendo Classic** (Prosulfocarb) oder **Jura** (Prosulfocarb + Diflufenican) zu den Bodenherbiziden kann bei schwer bekämpfbarem Ackerfuchsschwanz die Wirkung unterstützen. Eine gute Bodenfeuchtigkeit ist dafür Voraussetzung.

- 3,0 l/ha **Kendo Classic** (NW 642: 90% =*; NW 706; NT145,146,170)
- 3,0 l/ha **Jura** (NW 607: 90%=5m, NW 706, NW 800)

Standorte mit Ackerfuchsschwanz (und Weidelgras)

Evtl. Nachlage bei schwer bekämpfbarem Ackerfuchsschwanz

- Wintergerste, -Weizen bei feuchten Bodenbedingungen (7-14 Tage nach dem Bodenherbizid)
- 2,0 l/ha **Trinity** (NW 607: 90%=5m, NW 706, NW 800, NT 145,146,170)

Empfehlung für Standorte mit Weidelgras

Evtl. Nachlage bei schwer bekämpfbarem Ackerfuchsschwanz

- **Vorauflauf**: 3,0 l/ha **Kendo Classic** (NW 642: 90% =*; NW 706; NT145,146,170)
- **Nachlage früher NA**: 2,0 l/ha **Lentipur 700** (NG 404, NG 405, NG 414, NW 605: 90%=*, NW 606, NT 103)

Bei Fragen zu Details sprechen Sie Ihren Kundenbetreuer gerne an.

Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Die Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko.

